

Niederschrift öffentlicher Teil

der 07. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau VII. Legislaturperiode

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.07.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:48 Uhr
Ort, Raum:	Sportlerheim, Römerkeller-Str.13, 01979 Lauchhammer OT Kostebrau

Anwesende

Mitglieder

Frau Daniela Wagner
Herr Harald Fleischer

Ortsvorsteher

Herr Dr. Hubert Lerche

Nichtanwesende

Mitglieder

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil
2. Protokollkontrolle des Protokolls der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 28.05.2020
3. Information von der SVV am 17.06.2020 und aus den Ausschüssen
4. Bericht des Ortsbeirates zu den aktuellen Aktivitäten
5. Informationen zum Verkauf des Grundstücks mit dem Wasserturm
6. Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes von 2009 im und Informationen über die Konzeption zur Stadtentwicklung durch die Firma Gicon
7. Sonstige aktuelle Informationen zum Ort, Aktualisierung des Veranstaltungskalender, Termine etc.
8. Einwohnerfragestunde
9. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil

Der Vorsitzende eröffnet die 07. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau in der VII. Legislaturperiode. Er begrüßt die Mitglieder der Vereine, Einwohner von Kostebrau und als Gast Herrn Günther Schnabel.

Die Anwesenheitsliste wird in Umlauf gegeben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Protokollkontrolle des Protokolls der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 28.05.2020

Zum Protokoll gibt es eine Ergänzung. Herr Sachse als Gast und Vertreter der Stadt soll im TOP 1 namentlich genannt werden. Dies wurde von allen Anwesenden befürwortet. Damit gilt das Protokoll vom 28.05.2020 als bestätigt.

Zukünftig soll im Protokoll explizit aufgenommen werden, wenn „prominente Gäste“ anwesende sind.

TOP 3 Information aus den Bereichen SVV und aus den Ausschüssen

Information von der SVV am 18.03.2020 und aus den Ausschüssen

- **am 17.06. fand die 6. SVV statt**
 - Fa. GICON wurde von der Stadt beauftragt ein Stadtentwicklungskonzept für Lauchhammer (Zeitraum 15 Jahre) zu erarbeiten. Ziel ist es bis Ende 2020 dies fertig zu stellen. Einteilung der Stadt in Tabu-Zonen, Aktiv-Zonen und Neutrale Zonen. Die Gedanken der Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes Kostebrau können wir dort mit einbringen.
 - Die Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung für die gewählten SVV-Mitglieder und Ortsbeiräte wurde beschlossen.
 - Mehrere Beschlüsse zu 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung, Änderung über die Erhebung von Gebühren für Straßennutzung, Satzung über Beteiligung der Kinder und Jugendlichen, Gemeinsames Konzept für Kunstgussmuseum und Tourismusstelle, Absichtserklärung für "Kunstguss Stadt", Eheschließungsort Grünwalder Lauch, Bekenntnis zum Mehrgenerationenhaus sowie die Absichtserklärung zur Neufassung von Hauptsatzung und Geschäftsordnung.
 - Alle Beschlüsse sind auch im Amtsblatt der Stadt Lauchhammer, welches alle Haushalte kostenlos bekommen, nachzulesen.
 - Im nichtöffentlichen Teil wurde der Verkauf des Wasserturmes Kosterbau beschlossen.

- **Gemeinsames Konzept für Betrieb und Finanzierung Museum und Tourismusstelle**
 - Ziel ist durch diesen gemeinsamen Betrieb und Vermarktung von Museum und touristische Info-Stelle die Betriebskosten (Personal und Sachkosten von 159 T€) mittelfristig zu sichern
 - Gemeinsames Konzept für Betrieb und Finanzierung Museum und Tourismusstelle
 - Konzept bietet Potential für mehr Besucher und damit Einnahmequellen → Busreisen
 - Besucherzahlen 2019

gesamt	2367
Museumspädagogik	418
Museumsführungen	379
 - Auswirkungen für 2020 → Kosten für die Stadt steigen von 61 T€ auf 91 T€

Ausstellungen 2020

Lauchhammer in aller Welt	30.10.2020
---------------------------	------------

TOP 4 Bericht des Ortsbeirates zu den aktuellen Aktivitäten

Analyse freier Wohnraum und Baustellen

- Durchsprache mit Bauamt Herrn Sachse ist erfolgt
- Eigentümer von leerstehenden Wohnungen werden als erstes angeschrieben. Die Wohnungen der Stadt im Oberdorf werden von der Stadt nicht mehr selbst vermietet. Es wird ein Investor gesucht, der die Wohnungen übernimmt und vermarktet.

Weiteres Vorgehen wird in die Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes integriert.

Planung eines Workshops zur Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes**Workshop ist geplant am 16.09.2020**

- In Absprache mit der Stadtverwaltung werden die Ergebnisse an die Firma GICON weitergegeben und fließen in das Konzept zur Stadtentwicklung mit ein.
- Teilnehmer werden sein: Ortsbeirat, Vereinsvorsitzende, Herr Biebach und Herr Sachse als Vertreter der Stadt, Unternehmer von Kostebrau, Vertreter der Fa. GICON (geplant),
- In der Versammlung meldeten Herr Thieme und Herr Schnabel ihr Interesse an, ebenfalls am Workshop teil zu nehmen.

Arbeiten an den Historieninseln

- Bäume sind gepflanzt. Ein Dankeschön für die Hilfe von Pro Lauchhammer und der BASF Schwarzheide GmbH
- 4 Inseln sind bereits so vorbereitet, dass die Installation der Schilder erfolgen kann.
- Schilder suchen Spender → Für 100 € ist der Namenszug des Sponsors auf den Tafeln.
- Von der Arbeitsgruppe wird derzeit die inhaltliche Übersicht zu den einzelnen Schildern der Themeninseln erarbeitet.

Dankeschön an alle Helfer bei der Inselgestaltung und die Feuerwehr, die die wöchentliche Bewässerung der Bäume übernommen hat.

Gemeinsame Begehung des Mehrzweckgebäudes I mit Bauamt und Karnevalclub

- Gemeinsam mit Herrn Sachse und Herrn Schäfer wurden alle Räumlichkeiten (Saal, Nebenräume, Keller, OG) besichtigt und es gibt daraus ein Begehungsprotokoll für die weiteren Aktivitäten.
- Ziel ist es, für alle Räume ein Nutzungskonzept zu erstellen. Erarbeitung des Konzeptes bis Mitte August durch Ortsbeirat, Karnevalclub und Sportverein und danach können die notwendigen Maßnahmen mit der Stadt abgesprochen und eingeleitet werden.

TOP 5 Informationen zum Verkauf des Grundstücks mit dem Wasserturm

Der Vorsitzende des Ortsbeirates informierte die Versammlung, dass in der SVV am 17.06.2020 im nichtöffentlichen Teil die Stadtverordneten dem Verkauf des Wasserturms inklusive eines Grundstücks von ca 1.250 m² an Herrn Günter Schnabel zugestimmt haben.

Herr Günther Schnabel informierte danach die Anwesenden über seine Beweggründe sich in Kostebrau zu engagieren und erläuterte an Hand eines Modells was derzeit seine Vorstellungen für eine Nutzung sind. Dabei sagte er zu, dass bis zur 600 Jahr-Feier das Areal in einem gepflegten Zustand gebracht sein wird. Er erläuterte weiterhin, dass der Verkauf noch nicht notariell vollzogen ist und es zum Kaufvertrag mit der Stadt noch Diskussionsbedarf gibt.

Herr Schnabel informierte auch, dass die Einwohner von Kostebrau von den Holzschnitzeln des beseitigten Baum- und Strauchwerkes bei Bedarf sich bedienen können.

TOP 6 Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes von 2009 im und Informationen über die Konzeption zur Stadtentwicklung durch die Firma GICON

In TOP 3 wurde darüber bereits berichtet:

Fa. GICON wurde von der Stadt beauftragt ein Stadtentwicklungskonzept für Lauchhammer (Zeitraum 15 Jahre) zu erarbeiten. Ziel ist es bis Ende 2020 dies fertig zu stellen. Einteilung der Stadt in Tabu-Zonen, Aktiv-Zonen und Neutrale Zonen. Die Gedanken der Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes Kostebrau können wir dort mit einbringen.

Die Planung des Workshops zur Fortschreibung unseres Dorfentwicklungskonzeptes läuft derzeit. Als Termin ist der 16. September 2020 vorgesehen. Alle Bürger können ihre Ideen und Themen an den Ortsbeirat geben.

TOP 7 Sonstige aktuelle Informationen zum Ort, Aktualisierung des Veranstaltungskalender, Termine etc.

- Auf Grund der Corona-Situation sind die Termine noch immer nicht generell planbar.
- Ein Sportfest soll in kleiner Form im September stattfinden. Der Wettbewerb „Sportlichste Straße“ wird dabei stattfinden.
- Das Weinbergstraßenfest wird für den 12.09.2020 geplant. Notwendig ist dafür ein Hygienekonzept und weitere Genehmigungen. Abstimmungen mit dem Ordnungsamt werden dazu stattfinden.
- Geplant ist am 10.10.2020 auf dem Sportplatz ein Benefizkonzert mit Wolfshead (Wolfgang Harta) für die 600 Jahrfeier
- Das Pyramidenfest wird vom Heimatverein im Dezember vorbereitet.

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt der Entwicklung durch Corona!

600 Jahr-Feier

- In den Arbeitsgruppen sind die Aktivitäten in vollem Gange
- Hilfe wird für das Festwochenende für den Ausschank von Getränken von allen Vereinen und auch nicht in Vereinen organisierten Einwohnern gesucht. Dazu gab es von den Vereinen Diskussion in welchem Umfang dies stattfinden soll, da ohne dies zu wissen es schwierig ist jetzt Freiwillige zu finden. In der nächsten Kernteamsitzung wird dies ein Thema sein.
- Kalender für 2021 nimmt Gestalt an. Von Herrn Dr. Ehrenfried Richter wurde dazu für Januar der erste Entwurf des Kalenderblattes vorgestellt.
- Von Herrn Schnabel wurde vorgeschlagen für Kostebrau „Bergdorf“ als Zusatz auf den Ortseingangsschildern zu führen und damit das Alleinstellungsmerkmal, die höchste Wohnlage von Brandenburg zu sein, hervorzuheben.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Seitens der Vereine Karnevalclub, Sportverein, Jugendclub und Seniorenclub gab es die Beschwerde, dass während der Schließung des Mehrzweckgebäude 1 die volle Mietzahlung für den Zeitraum zu zahlen war.

- ➔ Dr. Lerche forderte die Vereine auf dem Ortsbeirat die konkreten Daten zu geben, damit mit diesen Informationen das Gespräch mit der Stadt geführt werden kann.

Seitens des Jugendclubs wurde nach dem Stand der Reparaturen des Fußbodens im MZG I gefragt und im Weiteren eine Beschwerde vorgetragen, dass man im Unklaren gehalten wird, wann der Jugendclub offiziell seine Arbeit im Gebäude wieder aufnehmen kann. Von der Stadtverwaltung fühlt sich keiner für die Beantwortung der Frage zuständig.

Herr Schäfer stellte die Frage, warum die Straßenkehrmaschine nur die E.-Thälmann-Straße kehrt und

nicht z.B. auch die Karl-Liebnecht-Straße. Hierfür würden seiner Meinung nach auch Gebühren bezahlt werden. Der Irrtum konnte aufgeklärt werden, lt. Satzung werden keinen Straßenkehrgebühren gezahlt, sondern nur Winterdienst.

Herr Herrmann regte an, dass die Überwege über den alten Bahndamm besser gepflegt werden müssen und nicht nur mit dem Rasenmäher das große Gras entfernt werden sollte.

Herr Koroll teilte mit, da es kleinere Beschwerden gab, dass nur der Teil um das Eisenbahnrelikt im Unterdorf zum Pflegeobjekt des Heimatvereins zählt. Der Teil von der Sitzgruppe in Richtung Bahnhofplatz wurde seitens des Heimatvereins immer nur mitgepflegt. Ist aber ein Objekt der Stadt und müsste von dieser gepflegt werden. Hier sollte eine entsprechende Information an die Stadtverwaltung erfolgen.

Im Weiteren berichtete Herr Koroll, dass hinter dem Friedhof am Verbindungsweg zu den Windrädern auf mehreren Feldern Ambrosiapflanzen in hoher Menge gefunden wurde. Die Besitzer der Grundstücke sind nicht bekannt. Eine entsprechende Information wurde bereits an die Stadtverwaltung gegeben.

Herr Kuhn regte an, dass der Heimatverein den Grünschnitt, welcher nach dem Mähen längere Zeit im Park gelagert wird, zeitnah entsorgt, da dieses zu einer Geruchsbelästigung führt.

TOP 9 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 21:58 Uhr beendet. Es waren insgesamt 16 Personen gemäß Anwesenheitsliste anwesend.

gez. Lerche
Vorsitzender